

Während des Ersten Weltkrieges wurde R. mit anderen leitenden Beamten der Bank wegen negativer Haltung beim Zeichnen von Krieganleihen polit. verfolgt. Er wurde 1916 pensioniert, bekleidete aber bis zu seinem Tod die Funktion des Vorstandes der Handelssektion des Volkswirtschaftlichen Inst. der Tschech. Akad. der Wiss. und Künste in Prag.

W.: Ein Beitr. zur Geschichte des Prager Bankwesens. Für den Kat. der Jubiläums-Ausst. 1908 der Prager Handels- und Gewerbekammer, 1908, auch tschech.; etc.

L.: *Národní listy* und *Národní politika* vom 14. 1. 1927; *J. Preiss, A. R., in: Národohospodářský ústav při České akad. ... 14, 1927; Obzor národohospodářský 32, 1927, S. 118f.; Masaryk; Otto, Erg.-Bd. V/2; A. Pimper, České obchodní banky za války a po válce, 1929, S. 80; J. Lukášek, J. Růžicka, 1929, S. 285. (K. Kučera)*

Růžicka Jan, Jurist. * Časlav (Čáslav, Böhmen), 6. 7. 1851; † Prag, 24. 2. 1902. Sohn eines Finanzbeamten; stud. an der Univ. Agram Jus (Dr. jur. Prag 1873). Nach Gerichts- und Advokaturpraxis führte er ab 1880 eine eigene Advokaturkanzlei in Prag. R.s Name ist aufs engste mit der von den Alttschechen geführten Genossenschaft des tschech. Nationaltheaters verbunden, für die er als Schriftführer, Obmannstellvertreter und Obmann (1892–1900) tätig war. Er wirkte auch im Prager Advokatenver. und in der Gemeindevertretung der Stadt Prag sowie als Dolmetscher für Serbokroat. und als Propagator der südslaw. Literatur.

L.: *Jurist. Bl.* 31, 1902, S. 102; *Masaryk; Otto, Erg.-Bd. V/2; M. Navrátil, Almanach českých právníků, 1904; ders., Almanach československých právníků, 1930. (J. Korfalka)*

Růžicka Josef, Seelsorger und Publizist. * Kohoutov b. Chotěboř (Kohoutov, Böhmen), 15. 3. 1808; † Prag, 3. 8. 1872. Vater des Finanzmannes Apollo R. und des Juristen Pavel R. (beide s. d.); stud. Phil. und evang. Theol. AB in Preßburg (Bratislava), Lic. theol. Ab 1834 wirkte er als zweiter Vikar und Katechet der dt. evang. Gemeinde AB in Prag, 1854–71 als Dir. der evang. Hauptschule. In einer dt. Kirchengemeinde tätig, wirkte R. zielbewußt für die Verständigung beider Nationalitäten in Böhmen und gab seine Schriften auch in tschech. Sprache heraus. 1848 Mitgl. des Prager Nationalausschusses, in welchem er mit Reformvorschlägen für die Gleichberechtigung der nichtkath. mit der kath. Bevölkerung hervortrat. 1848 Red. und Mit-hrsg. tschech.-evang. Z. und Kal. 1861–72 in der Gemeindevertretung der Stadt Prag tätig.

W.: Diplomat. Geschichte der dt. evang. Gemeinde Augsburg. Confession ... der kgl. Hauptstadt Prag ..., 1841;

Lidumil, ruční knížka pro mládež evangelickou, její rodiče a učitele v Cechách, na Moravě a jinde (Lidumil, Hdb. für die evang. Jugend, ihre Eltern und Lehrer in Böhmen, Mähren und anderswo), 1847; Obrana náboženství evangelického proti krivým úsudkům jiných věřících (Verteidigung der evang. Religion gegen die Beurteilung durch Andersgläubige), 1850; Vymození Rudolfova majestátu od stavu českých r. 1609 (Das Ringen der böhm. Stände um den Majestätsbrief Rudolfs II. 1609), 1850; Modlitby nábožné (Andächtige Gebete), 1855; etc. Red.; *Českokobratrský kal.*, 1850–53. Mitred.: *Českokobratrský hlasatel*, 1849, fortgesetzt als *Česko-bratrský věstník*, 1850–51. Hrsg.: *Jubilejní Bible „Biblia sacra“ ... (Jubiläumsbibel ...)*, 1863.

L.: *Masaryk; Otto; Wurzbach; F. Hrejsa, Dějiny české evangelické církve ... 1927, S. 226f., 238ff., 263ff.; J. Lukášek, J. R., jeho život a dílo, 1929; J. Toul, Jubilejní kniha českokobratrské evangelické rodiny, 1931, S. 154, 283. (J. Korfalka)*

Růžicka Leon, Numismatiker und Industrieller. * Warasdin (Varaždin, Kroatien), 29. 5. 1866; † Wien, 9. 1. 1931. Trat 1885 in Wien in die Petroleumfa. Kornhauser & Singer ein, wurde 1886 in Triest Prokurist der Fa. Offenheim, Singer & Co., arbeitete 1887/88 in Ploiești, dann zeitweise in Wien, ab 1893 wieder in Rumänien, wo er zunächst mehrere Erdölges. leitete. 1900 gründete er die Fa. R., Elias & Taubes, 1910 die Ges. Columbia. R.s Tätigkeit als Erdölfachmann in Rumänien brachte ihn auch in Verbindung mit zahlreichen griech. und röm. Münzfunden. Er legte ab 1910 nicht nur eine Spezialsmlg. vor allem von Münzen aus Moesien und Thrakien an, sondern bearb. auch diese Münzen, unter denen sich viele unedierte Stücke befanden, wiss. und publ. die Ergebnisse in zahlreichen Aufsätzen. Sein Interesse galt auch antiken Münz- und Handelsgewichten. Ab 1913 Mitgl. der Numismat. Ges. in Wien.

W.: Unedierte Münzen von Kallatis, in: *Z. für Numismatik* 30, 1913; Die Münzen von Serdica, in: *Numismat. Z.* 48, 1915, auch selbständig; Münzsmg. der Akad. in Bucearest, in: *Berliner Münzbl.*, 1915, auch selbständig; *Wr. Sammler*, in: *Monatsbl. der Numismat. Ges. in Wien* 10, 1916 (tw. autobiograph.); Ein Medaillon des M. Aurelius, in: *Berliner Münzbl.*, 1917, auch selbständig; *Inedita aus Moesia inferior*, in: *Numismat. Z.* 50, 1918; Eine unbekannte barbar. thrak. Königsmünze, in: *Buletinul Societății numismatice române* 16, 1921, auch selbständig (zweispachig); *Repertoriu arheologic pentru Ardeal*, in: *Cronica numismatică și arheologică* 2, 1922, auch selbständig; Doppelte Erasion auf einer Münze des Nero von Thessalonike, in: *Z. für Numismatik* 34, 1924, auch selbständig; Einstampelungen auf röm. Konsular-Denaren und auf barbar. Silbermünzen, in: *Berliner Münzbl.*, 1924, auch selbständig; Die Münzen von Pautalia, in: *Bulletin de l'Inst. archéologique bulgare* 7, 1933, auch selbständig; etc.

L.: *N. Fr. Pr. vom 14. 1. 1931; Petroleum* 27, 1931, S. 86; *Mitt. der Numismat. Ges. in Wien* 16, 1931, S. 161ff.; *K. Regling, L. R. r.*, in: *Z. für Numismatik* 41, 1931, S. 150f.; *B. Koch, 100 Jahre Österr. Numismat. Ges. 1870–1970 (= Numismat. Z. 84/85)*, 1970, s. Reg. (B. Koch)

Růžicka Pavel Miroslav, Jurist. * Prag, 21. 1. 1852; † Prag, 15. 1. 1939. Sohn des